

Hinter der Abkürzung OPC steckt der Begriff Oligomere Proanthocyanidine, in Pflanzen vorkommende Flavanole, die wiederum zur Gruppe der Polyphenole zählen. Polyphenole gelten allgemein als stark gesundheitsfördernd.

- Polyphenole wirken antioxidativ, entzündungshemmend und krebsvorbeugend
- Flavinoide – eine Untergruppe der Polyphenole – hemmen die Zelloxidation und fangen freie Radikale. Außerdem beugen sie Arteriosklerose vor, indem sie Fettablagerungen in den Gefäßen verhindern. Bei an Arteriosklerose erkrankten Teilnehmern einer Studie 1 aus dem Jahr 2004 hat sich die Dicke der Arteria carotis nach einem Jahr regelmäßigen Konsums von polyphenolhaltigem Granatapfelsaft um 30 Prozent reduziert, während sie bei der Kontrollgruppe um 9 Prozent zunahm.
- In einer Studie 2 aus dem Jahr 2007 konnte festgestellt werden, dass Polyphenole das Wachstum von Krebszellen in Haut, Lunge, Darm, Prostata und Brustdrüsen hemmen.
- Polyphenole wirken sich positiv auf Alzheimer aus. Eine Studie kam zu dem Schluss, dass sich das Risiko, an Alzheimer zu erkranken, durch regelmäßigen Konsum polyphenolhaltigen Fruchtsafts um bis zu 76 Prozent senken lässt.
- Bestimmte Polyphenolarten gelten nicht nur als krebsvorbeugend, sondern werden auch zur Behandlung von Hirninfarkten sowie den damit verbundenen Folgeerscheinungen eingesetzt.
- Versuche 3 an Mäusen aus dem Jahr 2005 haben gezeigt, dass besonders die im grünen Tee enthaltenen Polyphenole das Haarwachstum anregen und Haarausfall entgegenwirken können.
- In Weintrauben vorkommende Polyphenole wirken Zahnbelägen sowie Biofilmen auf den Zähnen entgegen. Da sie zudem Karies verursachende Bakterien bekämpfen, wirken sie auch vorbeugend gegen Karies.

All diese Studienergebnisse und Erkenntnisse sprechen eine deutliche Sprache: Polyphenole unterstützen die Gesundheit auf unvergleichliche Weise und können dabei helfen, zahlreichen Krankheiten vorzubeugen.

In den Schalen und Rinden von Pflanzen schützt dieser Stoff bereits Pflanzen unter anderem vor der schädlichen Wirkung von UV-Strahlung. Eine besonders hohe Konzentration von Polyphenolen kommt in Traubenkernen vor.



So wirkt OPC

OPC kann auf vielfältige Art und Weise die Gesundheit unterstützen.

- OPC wirkt antioxidativ und entzündungshemmend.
- Es gibt Hinweise darauf, dass OPC die positive Wirkung der Vitamine A, C und E verstärken kann.
- Ein US-amerikanische Studie 4 kam zu dem Ergebnis, dass OPC eine Vorstufe von Alzheimer und die damit einhergehenden Gedächtnisausfälle hinauszögern oder sogar verhindern kann.
- In einer Studie 5 aus dem Jahr 2005 konnte eine durch OPC bewirkte Wachstumshemmung von Dickdarmkrebszellen festgestellt werden.

Oligomere Proantho-Cyanidine:

- kann vorbeugend gegen Herz-Kreislaufkrankungen wirken.
- kann das Verkleben von Blutplättchen verhindern.
- wirkt sich positiv auf den LDL-Cholesterinspiegel aus.
- unterstützt die Kollagenproduktion und ein festes Kollagennetz.
- unterstützt gesunde und kräftige Blutgefäße.
- kann bei geschwollenen Beinen und Ödemen helfen.
- kann Linderung bei Krampfadern verschaffen.
- hat eine Anti-Aging-Wirkung.
- sorgt für ein klares und strahlendes Hautbild.
- kann helfen, Falten zu reduzieren.
- unterstützt kräftiges Bindegewebe.
- kann Zahnfleischbluten bessern.
- kann Allergien lindern.
- kann bei PMS helfen.
- ist gesund für die Augen
- kann Linderung bei Hämorrhoiden bringen.
- hilft dem Körper, Infektionen, Entzündungen und Allergien abzuwehren.

So wird deutlich: OPC ist ein wahrer Quell des Wohlbefindens und kann die Gesundheit auf unzählige Arten unterstützen. Wie aber schafft der Stoff aus den Traubenkernen das alles? OPC ist eines der stärksten, natürlich vorkommenden Antioxidantien. Als solches fängt es gefährliche freie Radikale, die die Zellen des Körpers schädigen. Besonders mit zunehmendem Alter haben freie Radikale es immer leichter, ihr schädliches Werk zu vollbringen. So tragen sie auch wesentlich zum Alterungsprozess bei. Umso wichtiger ist es daher, dass der Körper Unterstützung von außen erhält. Da OPC ein effektiver Radikal-Fänger ist, kann es auf diese Weise Alterungserscheinungen entgegenwirken. Darüber hinaus wirkt OPC auch stärkend auf Elastin und Kollagen, was wiederum ein kräftiges Bindegewebe zur Folge hat. Dieses sorgt nicht nur für ein jugendliches und frisches Aussehen, sondern ist auch wichtig für Elastizität und Festigkeit der Blutgefäße sowie des Bewegungsapparates.

Besonders interessant: Die Wirkung von OPC wird durch die Anwesenheit anderer Stoffe wie Ascorbinsäure, Rutin, Taxifolin, Hesperiden und Quercetin sowie weiterer Bioflavonoide noch verstärkt.